

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der von uns erbrachten Dienstleistungen nach Art. 13, 14 DSGVO

Wir legen großen Wert auf einen verantwortungsvollen und transparenten Umgang mit Ihren persönlichen Daten. Wir informieren Sie daher im Folgenden, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

VerbraucherService Bayern im Katholischen Deutschen Frauenbund e.V. (im Weiteren VSB)
Landesgeschäftsstelle, Dachauer Str. 5/V
80335 München
Vereinsregisternummer: VR 5737 beim AG München
+49 (0)89 51518743
info@verbraucherservice-bayern.de

2. Datenschutzbeauftragter

Data Co GmbH
Dachauer Straße 65
80335 München
Deutschland
+49 89 7400 45840
www.dataguard.de

3. Datenverarbeitung im Rahmen unseres Beratungsangebots

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen unser Beratungsangebot über den von Ihnen gewünschten Beratungskanal (in einer unserer Beratungsstellen, telefonisch oder via Video-Chat) zur Verfügung stellen zu können. Dies umfasst die Vereinbarung und Organisation von Beratungsterminen und die Erbringung unserer Beratungsleistung Ihnen gegenüber. Sofern Sie uns mit der Vertretung gegenüber Ihrem Vertragspartner (Unternehmen) beauftragen, verwenden wir Ihre Daten auch im Rahmen der Korrespondenz mit dem jeweiligen Unternehmen. Zudem verarbeiten wir Ihre Daten zur Abrechnung und Zahlungsabwicklung unserer Dienstleistung. Schließlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Qualitätssicherung und – in anonymisierter Form – für unsere Beratungsstatistik.

3.1. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer (mobil / Festnetz), Faxnummer
Emailadresse (Stamm- und Kontaktdaten)
- Rückrufzeitfenster
- Mitgliedschaftsstatus im KDFB e.V., nebst Diözese und Zweigverein
- Beratungsthema
- Beschreibung Ihres Anliegens anhand der von Ihnen zur Verfügung gestellten
Informationen und Unterlagen (z.B. Vertragsinformationen)
- Im Rahmen der Beratung anfallende Korrespondenz
- Im Rahmen der Ernährungsberatung zusätzlich: Gesundheitsdaten (z.B.
Vorerkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten)
- Bank- und Zahlungsdaten
- Beratungskanal (Telefon, persönlich, Videoberatung)
- Kanal Kontaktaufnahme (Telefon, E-Mail, persönlich, Online)

Bei der Buchung eines Beratungstermins über unsere Homepage bzw. bei Durchführung einer Online-Beratung über das Tool MS-Teams erfassen wir außerdem

- Ihre IP-Adresse zum jeweiligen Zeitpunkt der Buchung / Durchführung der Beratung

3.2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Beratungsleistung Ihnen gegenüber erfüllen und (im Falle einer KDFB-Mitgliedschaft unter Berücksichtigung von Mitgliedervergünstigungen) abrechnen zu können. Diese Daten sind zur Erfüllung unseres Vertrages Ihnen gegenüber erforderlich. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Soweit wir Ihre Daten zur Qualitätssicherung und zu statistischen Zwecken nutzen, haben wir ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 f DSGVO.

Soweit wir im Rahmen der Ernährungsberatung Gesundheitsdaten verarbeiten, erfolgt dies nur, wenn Sie hierzu ausdrücklich einwilligen. Rechtsgrundlage ist dann Ihre Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2a DSGVO.

Zudem können wir ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Zwecke verarbeiten, z.B. um Unternehmen abzumahnern, Aufsichtsbehörden, politische Entscheidungsträger oder Journalisten zu informieren. Eine solche Verarbeitung findet aber nur statt, wenn Sie hierfür gesondert und ausdrücklich einwilligen. Rechtsgrundlage ist dann Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

3.3. Kategorien der Empfänger

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht bzw. nur im Rahmen einer gesonderten und ausdrücklichen Einwilligung Ihrerseits an Dritte weiter.

Für den Fall, dass Sie uns damit beauftragen, Sie gegenüber einem Unternehmen zu vertreten, geben wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des uns erteilten Auftrags an das jeweilige Unternehmen weiter.

Im Übrigen geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur an Auftragsverarbeiter weiter, d.h. an Unternehmen, die ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag und auf unsere Weisung zur Erfüllung der o.g. genannten Zwecke verarbeiten und mit denen wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen haben. Konkret sind dies:

3.4. Terminland für die Buchung von Beratungsterminen

Wir nutzen zur Vereinbarung und Buchung von Beratungsterminen, sowie zur Erinnerung an Beratungstermine die Dienstleistungen des Portals Terminland.de.

Der Betreiber des Terminland-Portals ist die Schulz & Löw Consulting GmbH, Kreuzberger Ring 44a, 65205 Wiesbaden, E-Mail: support@terminland.de.

Terminland verarbeitet personenbezogene Daten für uns nach Art. 28 DSGVO auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages. Personenbezogene Daten werden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erbracht. Jede Verlagerung der in ein Drittland bedarf unserer vorherigen Zustimmung und darf nur erfolgen, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind (z.B. Angemessenheitsbeschluss der Kommission, Standarddatenschutzklauseln, genehmigte Verhaltensregeln).

3.5. Server-Hosting für Beratungsdokumentation und Transferportal

Für die Durchführung und Dokumentation der Beratung werden Ihre personenbezogenen Daten auf einem Server des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände e.V. (vzbv) verarbeitet. Der vzbv verarbeitet personenbezogene Daten für uns nach Art. 28 DSGVO auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages. Personenbezogene Daten werden ausschließlich innerhalb Deutschlands verarbeitet.

Über das ebenfalls auf einem Server des vzbv eingerichtete Transferportal haben Sie zudem die Möglichkeit, uns Unterlagen und Dokumente zu Ihrem Beratungsanliegen zukommen zu lassen. Auch wir können Ihnen über dieses Transferportal Unterlagen zukommen lassen. Hierfür lassen wir Ihnen über Ihre bei Buchung des Beratungstermins angegebene E-Mail-Adresse die Zugangsdaten (Login und Passwort in zwei separaten Emails) zum Transferportal zukommen.

Dok.-Nr.:	Stand:	Revision:	Seite:
M_003	27.06.2022	Rev. 1 ersetzt 0	Seite 3 von 6

Mit diesen Zugangsdaten können Sie ihre Unterlagen und Dokumente in Ihre Beratungsakte hochladen. Die hochgeladenen Dateien werden stündlich in Ihre Akte übertragen und sind dann im Transferportal nicht mehr abrufbar.

Umgekehrt können auch wir Ihnen Unterlagen über das Transferportal zukommen lassen. Sie erhalten in diesem Falle eine Emailbenachrichtigung und können die Dateien abrufen. 7 Tage nach Abschluss der Beratung werden die Zugangsdaten und alle Dateien aus dem Transferportal gelöscht, so dass Sie auf dieses nicht mehr zugreifen können.

3.6. Microsoft Teams

Sofern Sie eine Video-Beratung mit uns vereinbart haben, nutzen wir hierfür das Tool „MS-Teams“ der Microsoft Corporation, vertreten durch Benjamin O. Orndorff, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA, Website: <https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-teams>. Die Datenschutzinformationen von Microsoft können Sie hier einsehen: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Während der Durchführung der Video-Beratung werden personenbezogenen Daten von Microsoft verarbeitet. Microsoft verarbeitet personenbezogene Daten für uns nach Art. 28 DSGVO auf Grundlage eines Auftragsvertrages. Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir die Datenspeicherung auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre Daten auch außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet bzw. an die Microsoft Corporation übermittelt werden. Die Datenübermittlung in die USA erfolgt vorbehaltlich geeigneter Garantien im Sinne des Art. 46 DSGVO durch die Verwendung von Standarddatenschutzklauseln und zusätzlich getroffenen Maßnahmen.

3.7. Evasys

Für die Evaluation unserer Beratung verwenden wir das Evaluationstool Evasys (evasys GmbH, Konrad-Zuse-Allee 13, 21337 Lüneburg). Evasys verarbeitet personenbezogene Daten für uns nach Art. 28 DSGVO auf Grundlage eines Auftragsvertrages. Für die Zusendung des Zugangslinks zum Evaluationsfragebogen verwenden wir (ausschließlich) ihre Emailadresse. Die Befragung selbst ist freiwillig und erfolgt vollständig anonym.

4. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind und dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Sind Ihre Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich und besteht keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht mehr und/oder – im Falle der Einwilligung – wenn diese widerrufen

Dok.-Nr.:	Stand:	Revision:	Seite:
M_003	27.06.2022	Rev. 1 ersetzt 0	Seite 4 von 6

wird, löschen wir Ihre Daten. Die gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung ergibt sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Danach betragen die Speicherfristen im Regelfall 6 Jahre, teilweise aber – insbesondere für Rechnungsunterlagen – auch bis zu zehn Jahre.

5. Betroffenenrechte

Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht unter der unter 1. genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Darüber hinaus haben Sie nach Art. 16 DSGVO das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Zudem haben Sie nach Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern ein Lösungsgrund nach Art. 17 DSGVO vorliegt.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, soweit dessen Voraussetzungen vorliegen sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format gemäß Art. 19 DSGVO zu erhalten.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern wir diese im Rahmen einer Interessensabwägung aufgrund eines berechtigten Interesses unsererseits verarbeitet haben (Art. 6 Abs.1 f. DSGVO). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in diesem Falle nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

7. Recht auf Widerruf

Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten ausschließlich aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a.) oder nach Art. 9 Abs.2 a.) DSGVO, wie z.B. bei der Angabe von Gesundheitsfragen bei der Ernährungsberatung, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre hierauf erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

8. automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung unserer Dienstleistungen nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

9. Profilbildung (Scoring)

Wir nutzen grundsätzlich keine Profilbildung gemäß Artikel 22 DSGVO.

10. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit mit einer Beschwerde an den unter Ziff. 2. genannten Datenschutzbeauftragten oder nach Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für Bayern zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im nicht-öffentlichen Bereich ist das:

Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Tel.: 0981/53-1300 - Fax: 0981/53-981300

poststelle@lda.bayern.de

<https://www.lda.bayern.de>

Dok.-Nr.:	Stand:	Revision:	Seite:
M_003	27.06.2022	Rev. 1 ersetzt 0	Seite 6 von 6